

SEELSORGE

Fortbildung 2012

etik Seelsorge Selbsterfahrung Kommunikation
Supervision Spiritualität Kybernetik Seelsorge
Selbsterfahrung **Kommunikation** Supervision
Spiritualität Kybernetik Seelsorge Selbsterfahrung
Kommunikation Supervision Spiritualität Kybernetik
Seelsorge **Supervision** Spiritualität Kybernetik
Seelsorge Selbsterfahrung Kommunikation
Spiritualität Kybernetik Seelsorge Selbsterfahrung
Supervision **Spiritualität** Kybernetik Seelsorge
Selbsterfahrung Kommunikation Supervision Spiritualität
Kybernetik Seelsorge Selbsterfahrung Kommunikation
Supervision Spiritualität **Kybernetik** Seelsorge
Selbsterfahrung Kommunikation Supervision Spiritualität
Kybernetik **Seelsorge** Selbsterfahrung
Kommunikation Supervision Spiritualität Kybernetik
Seelsorge **Selbsterfahrung** Kommunikation
Supervision Spiritualität Kybernetik Seelsorge
Selbsterfahrung Kommunikation Supervision Spiritualität

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

wir freuen uns über Ihr Interesse an der Arbeit des Seminars
für Seelsorge-Fortbildung und wünschen Ihnen viel Spaß beim
Blättern im neuen Programm.

Lassen Sie sich ansprechen von unseren verschiedenen Angeboten.
Auf eine Begegnung mit Ihnen freuen sich Ihre...



Gertraude Kühnle-Hahn

Gertraude Kühnle-Hahn
*Leiterin des Seminars für
Seelsorge-Fortbildung*



Ulrich Rost

Ulrich Rost
Studienleiter

WICHTIGER HINWEIS

Wegen der technischen Sanierung des Hauses Birkach
finden die Kurse und Veranstaltungen des Seminars für
Seelsorge-Fortbildung im Jahr 2012 in Räumen der
Evangelischen Diakonissenanstalt Stuttgart statt.

Die bisherige Postadresse und Telefonnummer des Seminars
bleiben bestehen.

Seminar für Seelsorge-Fortbildung
im Studienzentrum der Evangelischen
Landeskirche in Württemberg

Haus Birkach

Grüninger Straße 25

70599 Stuttgart

Telefon: 07 11/4 58 04 24

Telefax: 07 11/4 58 04 78

E-Mail: KSA@elk-wue.de

Internet: www.ksa-stuttgart.de

Inhaltsverzeichnis

Inhalte

Unsere Inhalte	1
Im Einzelnen	2

Angebot

Unsere Angebotsformen: Lang-, Kurzurse, Einzel-, Gruppen-, Teamsupervision, Coaching, Konflikt- und Krisenmanagement, Pastoralpsychologische Weiterbildung, Angebote für Ehenamtliche	3-5
---	-----

Für wen – von wem

Zielgruppen	6
Mitglieder des Arbeitskreises	7-13

Jahresprogramm 2012

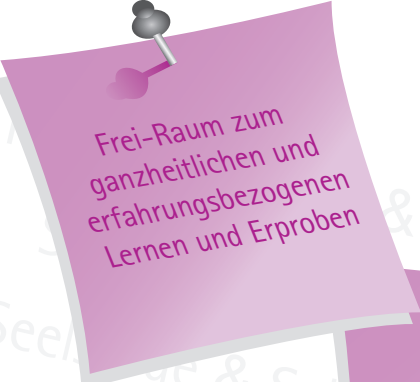
Langzeitkurse	14-16
Pastoralpsychologische Weiterbildung in Supervision (KSA/DGfP)	16-17
Thematische Kurzurse	18-19
Angebote für ehrenamtliche Seelsorgerinnen und Seelsorger	20-22

Kontakt


Seminar- und Studienleitung, Seminarbüro	24
Anmeldung	25-26
Anmeldeformular	27-28
Anreise	29

Impressum:

Herausgeber: Seminar für Seelsorge-Fortbildung (KSA), Stuttgart
Satz und Druck: Offizin Scheufele, Stuttgart
Papier: 2Plus aus 50% deinkten Fasern



Frei-Raum zum
ganzheitlichen und
erfahrungsbezogenen
Lernen und Erproben



Reflexion
des Praxisfeldes und
der eigenen Rolle



Entwicklung der
eigenen pastoralen
Identität



Erlernen
professioneller
Kommunikations-
fähigkeiten



Qualifizierung
in Seelsorge
(Zertifikat KSA/DGfP)


Kommunikation, Seelsorge, Kybernetische Kompetenz, Supervision, Selbsterfahrung und Spiritualität sind zentrale Bestandteile unseres pastoralpsychologischen Fortbildungsangebotes, das auf dem Ansatz der Klinischen Seelsorgeausbildung basiert (KSA).

Klinische Seelsorgeausbildung ist ein Lernmodell, bei dem die gesamte pastorale Existenz praxisbezogen auf dem Boden einer biblischen Anthropologie zum Thema wird. Klinisch meint in diesem Zusammenhang ganzheitlich und erfahrungsbezogen.¹ Hierbei werden Methoden aus unterschiedlichen therapeutischen und kommunikationspsychologischen Ansätzen fruchtbar gemacht.² Unsere Person, die wir als wichtigstes Handwerkszeug in die pastorale Arbeit mitbringen, kommt analog zum Dreifach-Gebot der Liebe in ihrem Bezug zu sich selbst, zu anderen und zu Gott in den Blick.

KSA bietet in vertrauensbildenden Gruppenprozessen Raum zur intensiven Reflexion der eigenen Person und Arbeit. Sie ist eine Chance zur Entwicklung der eigenen pastoralen Identität in geistlicher, psychologischer und theologischer Hinsicht. Kommunizieren und Handeln in Übereinstimmung mit sich selbst und der Situation kann erlernt und eingeübt werden.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Qualifizierung in Seelsorge.

Die Klinische Seelsorgeausbildung ist offen für Menschen unterschiedlicher theologischer, seelsorgerlicher und geistlicher Prägungen mit Arbeitsfeldern in Gemeinde, Krankenhaus, Altenheim, diakonischen Einrichtungen oder Schule.



Alle Erkenntnis fängt
mit Erfahrung an.

Immanuel Kant in der Vorrede
zur Kritischen Vernunft

¹ KSA ist 1925 in den USA entstanden und hat sich dort zu einem festen Bestandteil der Ausbildung für alle PfarrerInnen etabliert. Seit den 70er Jahren verbreitete sich KSA auch in Deutschland und ist inzwischen zu einer eigenen Sektion unter dem Dachverband der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP) geworden. Sie verantwortet EKD-weit die pastoralpsychologische Ausbildung in Seelsorge, Supervision und KESS (Kurse für Ehrenamtliche Seelsorgerinnen und Seelsorger). Ihre Standards unterliegen einer ständigen Qualitätskontrolle.

² Zum Beispiel: Tiefenpsychologie, Gestalttherapie, Systemische Therapie, Transaktionsanalyse, Themenzentrierte Interaktion

Im Einzelnen

Kommunikation und Interaktion entwickeln

- Die Wahrnehmung schärfen – Menschen in ihren emotionalen, sozialen und spirituellen Bezügen wahrnehmen
- Sich der eigenen Reaktionen auf Gesprächspartner bewusst werden
- Methoden der Gesprächsführung einüben

Mit sich selbst auseinandersetzen

- Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Meine Biographie und heutiges Handeln
- Stärken und Schwächen, Grenze und Chance

Das Arbeitsfeld und die eigene Rolle reflektieren

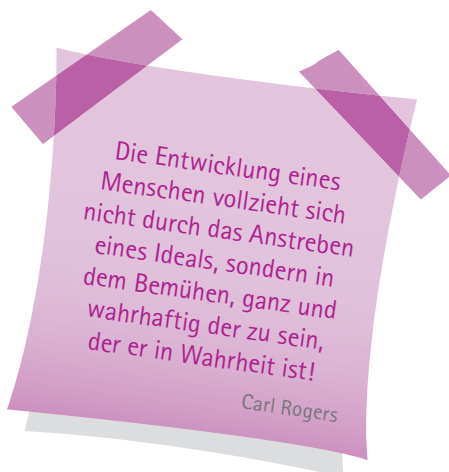
- Strukturelle und institutionelle Faktoren erfassen
- Leitungskompetenzen profilieren
- Adäquate Handlungsschritte entwickeln

Theologisch verstehen

- Das eigene Seelsorgeverständnis
- Die biblischen Grundlagen
- Gemeinde als Ort der Begegnung

Spiritualität vertiefen

- Die eigene Glaubensgeschichte erschließen
- Glaube und Arbeit verbinden
- Geistliche Erfahrung vertiefen



Angebot

Fragen zu allen Angeboten können Sie gerne an das Seminarbüro oder an Mitglieder des Arbeitskreises richten.

Langzeitkurse

bieten wir in verschiedenen Formen an:

1. Fraktionierter 6-Wochen-Kurs: Drei Zwei-Wochenblöcke
2. Kompakt 6-Wochen-Kurs am Stück mit Praxisfeld im Krankenhaus
3. Berufsbegleitender Kurs: Drei Einzelwochen und 10 Einzeltage innerhalb eines halben Jahres
4. Aufbau 6-Wochen-Kurs. Nach zwei 6-Wochenkursen besteht die Möglichkeit, einen Aufbaukurs zu besuchen.

Arbeitsformen:

- Besprechung von Gesprächsprotokollen aus Seelsorge, Mitarbeiterbegleitung, Gremienarbeit und Konfliktsituationen.
- Fallbesprechungen zu allen wesentlichen Situationen im Arbeitsfeld
- Predigtbesprechungen
- Selbsterfahrung
- Theorieeinheiten
- Kreative Einheiten
- Biblische Einheiten
- Einzelsupervisionen

Thematische Kurzurse

In den Kurzkursen greifen wir wichtige Themen zur gesonderten Bearbeitung heraus. Zum Beispiel: Konfliktmanagement, Palliativ-Care, Mein Glaube und meine Arbeit, Kommunikationstraining, Dabei wird die Arbeitsweise der KSA kennen gelernt.

Angebot

Einzelsupervision

Zur Einzelsupervision sind Sie bei uns richtig, wenn Sie

- Fälle aus der Praxis reflektieren wollen
- Ihre berufliche Routine durchbrechen wollen
- neue Handlungsweisen üben wollen
- sich in beruflichen Veränderungen befinden
- ausgepowert sind
- Pläne und Ziele entwickeln und umsetzen wollen
- blockiert und verstrickt sind
- lebensgeschichtliche Zusammenhänge durchschauen wollen
- eine wichtige Entscheidung treffen müssen
- sich und andere besser verstehen wollen

Gruppensupervision

Kolleginnen und Kollegen können sich in einer Gruppe zusammenfinden, um ihre Themen mit einem/r SupervisorIn zu besprechen.

Teamsupervision

Hier können Sie die Arbeit und Zusammenarbeit Ihres Teams reflektieren. Durch die supervisorische Klärungshilfe können sich in Ihrem Team Nebeneinander, Durcheinander oder Gegeneinander in Miteinander wandeln.

Coaching

Im Coaching erhalten Sie eine kürzere, lösungsorientierte Beratung zu gezielten Fragestellungen wie zum Beispiel Bewerbungssituationen, Rollenwechsel und Führungsaufgaben.

Konfliktmanagement und Krisenintervention

In Konflikten und Krisen kann bei uns auch kurzfristig Supervision angefragt werden.

Zertifizierung

Es besteht die Möglichkeit, sich in Seelsorge qualifizieren zu lassen. Nach 12 Wochen (zwei Langzeitkursen) können die Teilnehmenden das Zertifikat „Pastoralpsychologische Weiterbildung in Seelsorge“ nach den Standards der KSA in der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP) beantragen.

Pastoralpsychologische Weiterbildung in Supervision

Nach dem Erhalt des Zertifikates „Pastoralpsychologische Weiterbildung in Seelsorge“ besteht die Möglichkeit einen Aufbaukurs zu besuchen und sich dann mit entsprechenden Empfehlungen für eine Supervisionsausbildung zu bewerben. Unsere angebotenen Ausbildungsmodulare sind Bestandteil des bundesweit angebotenen Ausbildungsprogramms für die Pastoralpsychologische Weiterbildung in Supervision. Das Gesamtprogramm ist zugänglich über www.pastoralpsychologie.de.

KSA in der Ausbildungsphase

Für StudentInnen bieten wir an:

- 6-Wochen-Kurse
- PE-Stellen (Personalentwicklungsstelle Seelsorge) nach dem Ausbildungsvikariat

Angebote für ehrenamtliche MitarbeiterInnen

Zum Angebot des Seminars für Seelsorge-Fortbildung gehören auch Angebote für Ehrenamtliche:

- KESS-Kurse (Kurse für Ehrenamtliche Seelsorgerinnen und Seelsorger), nach den Standards der KSA/DGfP mit einem Landeskirchlichen Zertifikat.
 - Ein eigener Flyer ist im Seminar erhältlich.
- Studientage und -wochenenden zu Themen der Seelsorge



Für wen – von wem?

Wir sind da für:

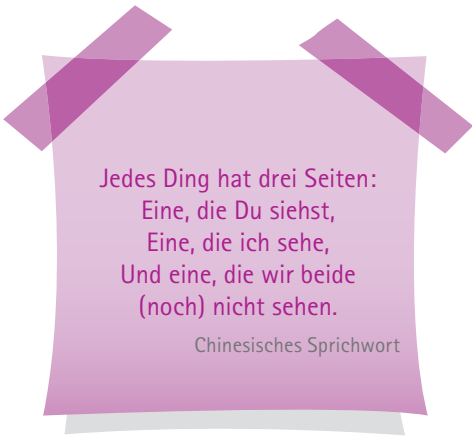
- PfarrerInnen
- DiakonInnen
- JugendreferentInnen
- ReligionslehrerInnen
- Andere hauptamtliche kirchliche MitarbeiterInnen, sofern es ihre Aufgabe nahelegt
- Ehrenamtliche MitarbeiterInnen im Rahmen der KESS-Ausbildung
- TheologiestudentInnen

Wir sind:

35 langjährig ausgebildete KSA-SupervisorInnen mit Arbeitsfeldern in Gemeinde, Krankenhaus, Schule und Leitung. Unsere supervisorischen Standards unterliegen einer ständigen Qualitätskontrolle durch die Visitationskommission der DGfP/KSA.

In unserem Arbeitskreis befinden sich:

- SeelsorgeberaterInnen
- SupervisorInnen, die noch in Ausbildung sind (i. A.)
- anerkannte SupervisorInnen
- KursleiterInnen
- LehrsupervisorInnen



Jedes Ding hat drei Seiten:
Eine, die Du siehst,
Eine, die ich sehe,
Und eine, die wir beide
(noch) nicht sehen.

Chinesisches Sprichwort

Mitglieder des Arbeitskreises



Gertraude Kühnle-Hahn (Leitung)

Seminarleiterin
Pfarrerin, Lehrsupervisorin (DGfP)
Systemische Beraterin
Grüninger Straße 25
70599 Stuttgart
Tel.: 0711/4 5804 31, Fax: 0711/4 5804 78
E-Mail: Gertraude.Kuehnle-Hahn@elk-wue.de



Ulrich Rost (Stellv. Leitung)

Studienleiter
Pfarrer, Supervisor (DGfP)
Geistlicher Begleiter, Exerzitenleiter
Grüninger Straße 25
70599 Stuttgart
Tel.: 0711/4 5804 82, Fax: 0711/4 5804 78
E-Mail: Ulrich.Rost@elk-wue.de



Mirella Abate-Leibbrand

Pfarrerin, Supervisorin (DGfP)
Grüninger Straße 50
70599 Stuttgart
Tel.: 0711/991-4010, Fax: 0711/991-4090
E-Mail: Abate@diak-stuttgart.de



Heidi Abe

Pfarrerin, Lehrsupervisorin (DGfP)
Geistliche Begleiterin, Exerzitenbegleiterin
Berliner Ring 10
72076 Tübingen
Tel.: 070 71/6 19 28, Fax: 070 71/65 09 77
E-Mail: heidi.abe@esg-tuebingen.de



Irmtraud Ahlers

Pfarrerin, Supervisorin (DGfP)
Heilbronner Straße 21
73728 Esslingen
Tel.: 0711/2 78-3 28 21
E-Mail: i.ahlers@klinikum-stuttgart.de

Mitglieder des Arbeitskreises



Christoph Bäuerle

Pfarrer, Supervisor i. A. (DGfP)
Kirchgasse 14
73457 Essingen
Tel.: 073 65/222, Fax: 073 65/6681
E-Mail: ev.pfarramt.essingen@t-online.de



Marianne Baisch

PfarrerIn, Supervisorin (DGfP)
Reutlinger Straße 57
70597 Stuttgart
Tel.: 0711/16 56-196
E-Mail: baisch.m@diakonie-wuerttemberg.de



Wolfgang Bertl

Pfarrer, Supervisor (DGfP)
Bahnhofstraße 46
88339 Bad Waldsee
Tel.: 07524/1631, Fax: 07524/1615
E-Mail:
Wolfgang.Bertl@evang-kirche-bad-waldsee.de



Armin Besserer D. Min.

Pastor, Lehrsupervisor (DGfP)
Leonberger Straße 12
71277 Rutesheim
Tel.: 071 52/99 76 18, Fax: 071 52/99 76 19
E-Mail: Armin.Besserer@emk.de



Petra Borch

PfarrerIn i. R., Lehrsupervisorin (DGfP)
Bardiliweg 11
70186 Stuttgart
Tel. 0711/4890399
E-Mail: Petra.Borch@gmx.de



Gudrun Bosch

PfarrerIn, SupervisorIn i.A. (DGfP)
Am Kurpark 1
73087 Bad Boll
Tel.: 071 64/81-220
E-Mail: seelsorge@rehaklinik-bad-boll.de



Hans-Martin Breuning

Pfarrer i.R., Lehrsupervisor (DGfP)
Behringweg 6
88048 Friedrichshafen
Tel.: 07541/3 579085
E-Mail: HMBreuning@gmx.de



Dr. Anna Christ-Friedrich M.A.

PfarrerIn, LehrsupervisorIn (DGfP), Coach
Haus der Diakonie, Schellengasse 7 – 9
74072 Heilbronn
Tel.: 07131/9644899, Fax: 07131/96447899
E-Mail: anna.christ-friedrich@diakonie-heilbronn.de



Siegfried Dreher

Pfarrer i.R., Lehrsupervisor (DGfP)
Oberkircher Straße 1
71034 Böblingen
Tel. und Fax: 07031/272858
E-Mail: si.dreher@t-online.de



Achim Esslinger

Pfarrer, Supervisor i.A. (DGfP)
Eugenstraße 20
71332 Waiblingen
Tel.: 07151/5006-2002
E-Mail: aesslinger@khrmk.de

Mitglieder des Arbeitskreises



Markus Fritz

Pastoralreferent, Supervisor i. A. (DGfP)
Kath. Pfarramt
Vendelastraße 30
72622 Nürtingen
Tel.: 07022/70892-10 oder -27
E-Mail: m.fritz@kath-kirche-nt.de



Susanna Herr

PfarrerIn, Supervisorin i. A. (DGfP)
Bühlerstraße 15
72175 Dornhan
Tel.: 07455/1234
E-Mail: susanna.herr@web.de



Friedrich Hörsch

Pfarrer i. R., Lehrsupervisor (DGfP)
Ernst-Kinkel-Straße 20
73553 Alfdorf
Tel.: 07172/189243
E-Mail: b.hoersch@hoersch.de



Ralf Horndasch

Pfarrer, Supervisor (DGfP)
Rosenbergstraße 38
70176 Stuttgart
Tel.: 0711/991-1070 oder 991-0
Fax: 0711/991-1090
E-Mail: Horndasch@diak-stuttgart.de



Gerlinde Hühn

Dekanin, Supervisorin (DGfP)
Hansengasse 2
73312 Geislingen
Tel.: 07331/41761, Fax: 07331/41751
E-Mail: Gerlinde.huehn@t-online.de



Ulrich Jehle

Pfarrer i. R., Supervisor (DGfP)
 Brandenburger Straße 19
 71640 Ludwigsburg
 Tel.: 07141/2982903
 E-Mail: ulrich.jehle@gmx.net



Elisabeth Kunze-Wünsch

PfarrerIn, LehrsupervisorIn (DGfP),
 Palliative Care Fachkraft
 Fraasstraße 15
 70184 Stuttgart
 Tel.: 0711/27822250
 Fax: 0711/27822257
 E-Mail: ekunze@klinikum-stuttgart.de



Martina Link

PfarrerIn, StudienrätIn,
 SeelsorgeberaterIn (DGfP)
 James-F.-Byrnes-Straße 8
 70376 Stuttgart
 E-Mail: malink@gmx.de



Renate Meixner

PfarrerIn, SupervisorIn (DGfP)
 Von-Palm-Straße 18
 74523 Schwäbisch Hall
 Tel.: 0791/9746000, 0791/71592
 Fax: 0791/856127
 E-Mail:
 Pfarramt@Ev-Sophie-Scholl-Gemeinde.de



Dorothee Mende

PfarrerIn, SupervisorIn i. A. (DGfP)
 Am Heuweg 44
 71277 Rutesheim
 Tel.: 07152/51150, Fax: 07152/334694
 E-Mail: dorothee.mende@t-online.de

Mitglieder des Arbeitskreises



Konrad Mohl

Pfarrer, Supervisor i. A. (DGfP)
Poststraße 16
73773 Aichwald
Tel.: 0711/36 19 68, Fax: 0711/36 32 13
E-Mail:
Pfarramt.Aichwald-Aichelberg@elk-wue.de



Mirjam Mühlhäuser

PfarrerIn, Supervisorin (DGfP)
Stettener Straße 24
70327 Stuttgart
Tel.: 0711/33 71 63 Fax: 0711/3 27 88 50
E-Mail: pfarramt.rotenberg@elk-wue.de



Michael Pfeiffer

Schuldekan, Supervisor (DGfP)
Martin-Luther-Straße 8
88400 Biberach
Tel.: 073 51/7 10 99, Fax: 073 51/7 12 70
E-Mail: Michael.Pfeiffer@elk-wue.de



Friedrich Sautter

Pfarrer, Supervisor (DGfP)
Kopernikusstraße 2
73035 Göppingen
Tel.: 07161/7 55 25, Fax: 07161/9699 49
E-Mail: FriedrichSautter@t-online.de



Jochen Schlenker

Pfarrer, Supervisor i. A. (DGfP),
Systemischer Berater (SG)
Achalmstraße 5
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel.: 0711/7 54 12 22, Fax: 0711/699 21 38
E-Mail: supervision@jochen-schlenker.de



Joachim Schmid

Pfarrer, Supervisor i. A. (DGfP)
Krebenstraße 64/1
73230 Kirchheim
Tel.: 071 64/792 62, Fax: 071 64/79 52 62
E-Mail:
joachim.schmid@ev-akademie-boll.de



Elisabeth Schweizer

PfarrerIn, SupervisorIn (DGfP),
Studienleiterin am Pastoralkolleg der
Ev.-Luth. Kirche von Bayern
Johann-Flierl-Straße 16d
91564 Neuendettelsau
Tel.: 098 74/52 50, 098 74/50 71 32
E-Mail: elisabethschweizer@web.de



Sr. Annemarie Smaglinski

Steyler Missionarin, Seelsorgeberaterin (DGfP)
Klinikseelsorgerin, Geistliche Begleiterin
Dreifaltigkeitskloster
Albert-Magg-Straße 5
88471 Laupheim
Tel.: 073 92/971 44 26
E-Mail: Annemarie.Smaglinski@gmx.de



Dr. Jürgen Weber

Pfarrer, Lehrsupervisor (DGfP)
Reinsburgstraße 57
70178 Stuttgart
Tel.: 07131/86566
E-Mail: dr-jweber@web.de



Ulrich Weber

Pfarrer, Supervisor (DGfP)
Sandgrabenstraße 35
88400 Biberach
Tel.: 073 51/94 04, Fax: 073 51/94 46
E-Mail: vts-heilig-gei@versanet.de

Jahresprogramm

LANGZEITKURSE

Fraktionierter 6-Wochenkurs

Kurs 5.4.11

- Teil 1** 7. – 18. November 2011
Teil 2 9. – 20. Januar 2012
Teil 3 30. April – 11. Mai 2012

Ort: Teil 1 Haus Birkach, Grüninger Straße 25,
70599 Stuttgart

Teil 2 + 3 Evang. Diakonissenanstalt,
Rosenbergstraße 40, 70176 Stuttgart

Leitung: Elisabeth Schweizer / Wolfgang Bertl

Eigenbeteiligung: 780,- €

Selbstzahler: 2.820,- €

Teilnehmerzahl: 8

Anmeldeschluss: 31. August 2011

Vorgespräche: 29. September 2011

Fraktionierter 6-Wochenkurs

Kurs 5.2

- Teil 1** 6. – 17. Februar 2012
Teil 2 16. – 27. April 2012
Teil 3 24. September – 5. Oktober 2012

Ort: Evang. Diakonissenanstalt,
Rosenbergstraße 40, 70176 Stuttgart

Leitung: Marianne Baisch / Ralf Horndasch

Eigenbeteiligung: 780,- €

Selbstzahler: 2.820,- €

Teilnehmerzahl: 8

Anmeldeschluss: 14. Oktober 2011

Vorgespräche: 17. November 2011

Fraktionierter 6-Wochenkurs

Kurs 5.3

- Teil 1** 14. – 25. Mai 2012
Teil 2 8. – 19. Oktober 2012
Teil 3 7. – 18. Januar 2013

Ort: Evang. Diakonissenanstalt,
Rosenbergstraße 40, 70176 Stuttgart

Leitung: Elisabeth Kunze-Wünsch / Ulrich Weber

Eigenbeteiligung: 780,- €

Selbstzahler: 2.820,- €

Teilnehmerzahl: 8

Anmeldeschluss: 18. Februar 2012

Vorgespräche: 5. März 2012

Kompakt 6-Wochenkurs**Kurs 5.1****18. Juni – 27. Juli 2012**

Praxisfeld: 3 halbe Kurstage pro Woche in einem
Krankenhaus im Großraum Stuttgart

Vier Plätze sind für PfarrerInnen z. A. der Personalentwicklungsstelle Seelsorge vorgesehen.

Ort: Evang. Diakonissenanstalt,
Rosenbergstraße 40, 70176 Stuttgart
Leitung: Gertraude Kühnle-Hahn / Achim Esslinger
Eigenbeteiligung: 780,- €
Selbstzahler: 2.820,- €
Teilnehmerzahl: 8
Anmeldeschluss: 12. Dezember 2011
Vorgespräche: 13. Februar 2012

Fraktionierter 6-Wochen-Aufbaukurs**Kurs 5.4****Teil 1 12. – 23. November 2012****Teil 2 18. Februar – 1. März 2013****Teil 3 15. – 26. April 2013**

Ort: Teil 1 Evang. Diakonissenanstalt,
Rosenbergstraße 40, 70176 Stuttgart
Teil 2 + 3 voraussichtlich im Haus Birkach,
Grüninger Straße 25, 70599 Stuttgart
Leitung: Mirella Abate / Ulrich Rost
Eigenbeteiligung: 780,- €
Selbstzahler: 2.820,- €
Teilnehmerzahl: 8
Anmeldeschluss: 31. Mai 2012
Vorgespräche: 28. Juni 2012

Jahresprogramm

Berufsbegleitender Kurs im Raum Unterland/Hohenlohe

Kurs 5.5

Prägend für diesen Kurs ist eine berufsbegleitende Seelsorge-qualifikation im Dialog mit der Geistlichen Begleitung

Teil 1	5. – 9. März 2012
Teil 2	16. – 18. April 2012
Teil 3	25. – 29. Juni 2012

Dazwischen trifft sich die Gruppe an folgenden Montagen von 8.45 – 18.00 Uhr in der Tagungsstätte Löwenstein:
12./19./26. März; 2./23. April; 7./14./21. Mai; 11./18. Juni 2012

Ort:	Teil 1 Evang. Diakonissenanstalt, Rosenbergstraße 40, 70176 Stuttgart Teil 2 + 3 Evang. Tagungsstätte Löwenstein, Altenhau 57, 74245 Löwenstein
Leitung:	Dr. Anna Christ-Friedrich/Mirjam Mühlhäuser
Für die geistliche Begleitung:	Christof Weiß-Schautt, Pfarrer, Meditationsbegleiter, Coach

Eigenbeteiligung:	450,- €
Selbstzahler:	1.500,- €
Teilnehmerzahl:	8
Anmeldeschluss:	19. September 2011
Vorgespräche:	6. Oktober 2011

PASTORALPSYCHOLOGISCHE WEITERBILDUNG IN SUPERVISION (KSA/DGFP)

Kursblock I + II

Kurs 5.7

Teil 1-3	2. – 20. Juli 2012
Teil 4	17. – 21. September 2012
Teil 5+6	21. Januar – 1. Februar 2013

Ort:	Teil 1-3 Seelsorgeseminar in Halle, Lafontainestraße 17, 06114 Halle Teil 4-6 Evang. Diakonissenanstalt, Rosenbergstraße 40, 70176 Stuttgart
Leitung:	Teil 1-3 Hildegard Hamdorf-Ruddies/ Volkmar Schmuck Teil 4-6 Petra Borch/Gertraude Kühnle- Hahn

Eigenbeteiligung:	960,- € zzgl. 30,- € an die DGfP
Selbstzahler:	3120,- € zzgl. 30,- € an die DGfP
Teilnehmerzahl:	8
Anmeldeschluss:	31. Mai 2012

Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Theorieseminar „Gruppendynamik“

26. – 27. November 2012

Dieses Seminar hat zum Ziel, Wissen und Methodenkompetenz der Teilnehmenden in Sachen „Gruppe und Gruppendynamik“ zu aktualisieren: Kenntnisse neuer Gruppenmodelle, verschiedene Beobachtungsebenen und methodische Interventionsmöglichkeiten sollen in Form von Minilectures eingeführt und in Rollenspielen ausprobiert werden.

Ort: Evang. Diakonissenanstalt,
Rosenbergstraße 40, 70176 Stuttgart

Leitung: Gertraude Kühnle-Hahn /
Prof. Dr. Michael Klessmann

Kosten: 208,- € zuzüglich 5,- € an die DGfP

Teilnehmerzahl: 8

Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

ANGEBOT FÜR STUDIERENDE

Kompakt 6-Wochenkurs

20. August – 28. September 2012

Ort: Evang. Stift Tübingen,
Klosterberg 2, 72070 Tübingen

Praxisfeld: Tübinger Kliniken und Kirchengemeinden

Leitung: Elisabeth Schweizer / Ulrich Rost

Eigenbeteiligung: 250,- € (zzgl. Unterkunft und Verpflegung)

Selbstzahler: 500,- € (zzgl. Unterkunft und Verpflegung)

Teilnehmerzahl: 8

Anmeldeschluss: 1. März 2012

Dies Leben ist nicht ein fromm
sein, sondern ein fromm werden.
Nicht ein gesund sein, sondern ein
gesund werden. Nicht eine Ruhe,
sondern eine Übung. Wir sind es
noch nicht, wir werden es aber. Es
ist noch nicht getan und gesche-
hen, es ist aber im Schwang. Es ist
nicht das Ende, es ist aber der Weg.

Martin Luther

Jahresprogramm

THEMATISCHE KURSKURSE

30. Januar – 1. Februar 2012

Kurs 5.8

Konflikte verstehen – Konflikte wagen

„Hinter den Konflikten stecken Energien“

Eine lebendige Gemeindearbeit führt immer auch zu Konflikten. Unklare Absprachen, unklare Zuständigkeiten sind oft die Ursache. Die Gründe liegen aber auch nicht selten im 'System Gemeinde' und in den Persönlichkeiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Kurs will Hilfestellung dazu geben, wie Klarheit entstehen und die Ursachen erkannt werden können, und welche Strategien zu einer Lösung führen können.

Dies wird anhand von Praxisbeispielen und Kurzreferaten zum Thema 'Ärger und Aggression im kirchlichen Umfeld' erarbeitet werden.

Der Kurs beginnt am Montag um 9.00 Uhr und endet am Mittwoch um 12.00 Uhr.

Ort:	Evang. Diakonissenanstalt, Rosenbergstraße 40, 70176 Stuttgart
Leitung:	Mirjam Mühlhäuser/Hans-Martin Breuning
Eigenbeteiligung:	78,- €
Selbstzahler:	282,- €
Teilnehmerzahl:	8

Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

26. – 29. März 2012

Kurs 10.3

Leitung zwischen Dienstaufsicht und Seelsorge

Kurstage für DekanInnen, SchuldekanInnen und SuperintendentInnen in Kooperation mit dem Seelsorgeseminar in Weimar.

DekanInnen, SchuldekanInnen und SuperintendentInnen sind Vorgesetzte und verstehen sich gleichzeitig auch als SeelsorgerInnen. Diese Spannung gilt es immer wieder auszuloten.

Wieviel Seelsorge verträgt die Dienstaufsicht? Wie lassen sich die Verantwortung für den Kirchenbezirk, die Gemeinden und Schulen einerseits und das Verständnis sowie die Fürsorgepflicht für die PfarrerInnen oder MitarbeiterInnen andererseits verbinden? Was bedeutet es, geistlich zu leiten?

Im Mittelpunkt steht die Reflexion der eigenen Praxis (anhand von Fallbesprechungen und Gesprächsprotokollen) und der kollegiale Austausch. Dazu gibt es thematische Impulse und die Begegnung mit biblischen Texten. Auch die Zeiten der Rekreation inmitten von Stuttgart sollen nicht zu kurz kommen.

Ort: Evang. Diakonissenanstalt,
Rosenbergstraße 40, 70176 Stuttgart

Leitung: Gertraude Kühnle-Hahn /
Theresa Rinecker, Pastorin, Supervisorin

Eigenbeteiligung: 130,- €

Teilnehmerzahl: 8-10

Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

24. – 26. Oktober 2012

Kurs 5.9

Meine Kommunikationsfähigkeiten entwickeln

Das handwerkliche A und O pastoraler Praxis sind unsere Kommunikationsfähigkeiten. Unsere Kirche und Gemeinden leben auf der zwischenmenschlichen Ebene von gelingender Kommunikation. Wir kommunizieren das Evangelium, Meinungen, Erfahrungen, Standpunkte, Einschätzungen und uns selbst. Es ist für die pastorale Arbeit hilfreich, immer wieder inne zu halten, um das eigene Kommunikationsverhalten zu reflektieren und weiterzuentwickeln. In diesem Kurs greifen wir dazu ganz unterschiedliche Gesprächssituationen auf, zum Beispiel das Gespräch mit der Mesnerin, die Sitzung mit dem Kirchengemeinderat, ein Seelsorgegespräch, die Vorbereitung mit der Kinderkirche, die Dienstbesprechung, die Absprachen unter KollegInnen, das PE-Gespräch mit dem Dekan. Zum einen besprechen wir diese Situationen ganz praktisch. Zum anderen lernen die TeilnehmerInnen theoretische Kommunikationsmodelle kennen.

Ort: Evang. Diakonissenanstalt,
Rosenbergstraße 40, 70176 Stuttgart

Leitung: Ulrich Rost / N. N.

Eigenbeteiligung: 78,- €

Selbstzahler: 282,- €

Teilnehmerzahl: 8

Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Jahresprogramm

KOOPERATION IM EVANG. BILDUNGSZENTRUM

**Qualifikationskurs Schulseelsorge
Berufsbegleitender Kurs**

Kurs 5.6

Verantwortet vom Evangelischen Oberkirchenrat

Teil 1 10. – 14. April 2012

Teil 2 27. – 31. August 2012

Teil 3 29. Oktober – 2. November 2012

Dazwischen trifft sich die Gruppe an folgenden Samstagen
von 9.30 – 18.00 Uhr

28. April; 5./12. Mai; 16./30. Juni; 14. Juli; 13. Oktober 2012

Dieses Angebot wendet sich an evangelische Lehrpersonen aus Pfarrdienst, Schuldienst oder Gemeindedienst, die in der Schulseelsorge tätig sind. Es gilt der Reflexion und Entwicklung der derzeitigen schulseelsorgerlichen Praxis, der Entwicklung der eigenen Person, der Weiterentwicklung der kommunikativen und der seelsorgerlichen Kompetenz. Angestrebt wird die Befähigung zum/zur Beauftragten für Schulseelsorge vor Ort.

Ort: Evang. Diakonissenanstalt,
Rosenbergstraße 40, 70176 Stuttgart

Leitung: Friedrich Hörsch / Michael Pfeiffer

Teilnehmerzahl: 10

Information und Anmeldung an das ptz

Telefon: 0711 / 45804-53; Telefax: 0711 / 45804-9434

FÜR EHRENAMTLICHE SEELSORGERINNEN UND SEELSORGER

KESS – Kurse für Ehrenamtliche Seelsorgerinnen und Seelsorger

Ganzheitliche und erfahrungsbezogene Ausbildung für Männer und Frauen,

- die seelsorgerliche Kompetenzen zur ehrenamtlichen Begleitung von Menschen in alltäglichen und besonderen Lebenssituationen erlernen wollen
- die ihre kommunikativen Fähigkeiten verbessern wollen
- die ihre persönliche und geistliche Identität bezüglich ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit reflektieren wollen

- **Ein KESSes Angebot für die Kirchengemeinde,**
weil das Ehrenamt durch ganzheitlich qualifizierte MitarbeiterInnen nicht nur gestärkt wird, sondern eine Vertrauen weckende Gesprächskultur gefördert wird.
- **Ein KESSes Angebot für die MitarbeiterInnen,**
weil sie für ihre persönliche Entwicklung viel gewinnen und für ihr Handeln kommunikative Kompetenzen, innere Klarheit und Sicherheit erwerben.

Die Kurse erstrecken sich mit ca. 100 Kursstunden (à 45 Minuten) über ein gutes Jahr. Während des Kurses arbeiten die Teilnehmenden monatlich ca. 5 Stunden in einem Praxisfeld der entsendenden Einrichtung (Gemeinde, Krankenhaus, Altenheim).

Kirchengemeinden, Kirchenbezirke oder entsprechende Einrichtungen benennen Menschen, die für diese Ausbildung in Betracht kommen.

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat der Evangelischen Landeskirche in Württemberg. Dieses ermöglicht die offizielle Beauftragung mit einem seelsorgerlichen Ehrenamt in Gemeinde, Krankenhaus oder Altenheim.

Die Kurse werden in der Landeskirche regional angeboten. In den entsprechenden Regionen gibt es dafür eine eigene Werbung.

Für das Jahr 2012 sind im Augenblick folgende Kurse in Planung:

- Krankenhauseelsorge Stuttgart (Ökumenischer Kurs speziell für die Krankenhauseelsorge, 2011/12)
Leitung: Irmtraud Ahlers, Hubertus Busch
 - Bezirk Ludwigsburg (speziell für die Seelsorge an alten Menschen)
Leitung: Ulrich Jehle, Dorothee Mende
 - Oberschwaben (2012/13)
Leitung: Ulrich Weber, N.N.
- ☞ In dem beiliegenden grünen KESS-Flyer wird KESS genauer beschrieben.
- ☞ Weitere Informationen erhalten Sie beim Seminar für Seelsorgefortbildung in der Ev. Landeskirche in Württemberg, Grüninger Straße 25, 70599 Stuttgart.
- Telefon: 0711/45804-82 (Pfarrer Ulrich Rost)
0711/45804-24 (Sonja Steitz, Sekretariat)
- Telefax: 0711/45804-78
- E-Mail: KSA@elk-wue.de

Jahresprogramm

Wochenendseminare

Kooperation im Evangelischen Bildungszentrum mit dem Amt für Missionarische Dienste.

Inhalte:

In den Seminaren werden Themen aus der Besuchspraxis behandelt.

Ort:

Evang. Diakonissenanstalt, Rosenbergstraße 40, 70176 Stuttgart

23. – 24. März 2012

Wenn die Welt vergessen geht...

Besuche bei Demenz-Erkrankten

Leitung: Susanna Herr / Wolfgang Fuchs, Diakon

Kosten: 50,- €

Teilnehmerzahl: 8

Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

15. – 16. Juni 2012

Miteinander reden – einander verstehen

Leitung: Joachim Schmid / Wolfgang Fuchs, Diakon

Kosten: 50,- €

Teilnehmerzahl: 8

Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

21. – 22. September 2012

Geburtstagsbesuche in der Gemeinde

Leitung: Dorothee Mende / Wolfgang Fuchs, Diakon

Kosten: 50,- €

Teilnehmerzahl: 8

Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

SEELSORGETAG

„Lass dich ...“

Vergebung und Versöhnung in der Seelsorge

mit Roland Kachler, Dipl.-Psychologe,
Psychotherapeut, Esslingen

**2. Juli 2012 in der Evangelischen
Diakonissenanstalt Stuttgart**

Ist doch offenbar geworden,
dass ihr ein Brief Christi seid,
zubereitet durch unsern Dienst,
geschrieben nicht mit Tinte,
sondern mit dem Geist
des lebendigen Gottes,
nicht auf steinerne Tafeln,
sondern auf fleischerne Tafeln,
nämlich eure Herzen.

2. Korinther 3, 3

Fort- und Weiterbildung auf einen Klick



www.bildungsportal-kirche.de

Kontakt

Anschrift

Seminar für Seelsorge-Fortbildung

Haus Birkach
Grüninger Straße 25
70599 Stuttgart

Telefon: 07 11/4 58 04 24

Telefax: 07 11/4 58 04 78

E-Mail: KSA@elk-wue.de

Internet: www.ksa-stuttgart.de

Seminarleitung



Gertraude Kühnle-Hahn

PfarrerIn, LehrsupervisorIn (DGfP),
Systemische BeraterIn

Telefon: 07 11/4 58 04 31

E-Mail: Gertraude.Kuehnle-Hahn@elk-wue.de

Studienleitung



Ulrich Rost

Pfarrer, Supervisor (DGfP),
Geistlicher Begleiter, Exerzitienleiter

Telefon: 07 11/4 58 04 82

E-Mail: Ulrich.Rost@elk-wue.de

Seminarbüro



Sonja Steitz

Telefon: 07 11/4 58 04 24

E-Mail: Sonja.Steitz@elk-wue.de

Anmeldung

KURSPLÄTZE

Bei Langzeitkursen ist ein Vorgespräch mit der Kursleitung erforderlich, von dem die Kursteilnahme abhängt.

Bei Kurzkursen werden die Plätze in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

KOSTEN

Hauptamtliche MitarbeiterInnen der Evang. Landeskirche in Württemberg: Außer der Eigenbeteiligung (siehe Kursangaben) übernimmt die Landeskirche die Kosten.

Externe TeilnehmerInnen tragen die Kosten selbst (siehe Kursangaben).

Wir bitten um Verständnis, dass wir bei Absagen folgende **Stornogebühren** berechnen:

- Bei Langkursen (6-Wochen-Kurse und Berufsbegleitende Kurse), die später als **30 Tage** vor Kursbeginn abgesagt werden, 50% des Teilnehmerbeitrages
- Bei allen anderen Angeboten, die später als **14 Tage** vor Fortbildungsbeginn abgesagt werden, 50% des Teilnehmerbeitrages

ZUSCHUSS

MitarbeiterInnen der Evang. Landeskirche in Württemberg mit Teildienstaufträgen und in Härtefällen können beim Verein für Seelsorge- und Pastoralpsychologie einen Antrag (mit Begründung) auf einen Zuschuss zur Selbstbeteiligung stellen.

Bitte richten Sie den Antrag an:

Sonja Steitz, Grüninger Straße 25, 70599 Stuttgart.

Dieser Verein bietet auch ein ergänzendes Seelsorge-Fortbildungsangebot in Form von Studientagen an und vermittelt Referenten für Gemeinden und Gruppen zu Seelsorge-Themen. Außerdem unterstützt er auf verschiedene Weise die Weiterbildung von ehrenamtlichen Seelsorgerinnen und Seelsorgern. Soweit diesem Programm kein Flyer des Vereins beiliegt, können Sie ihn beim Seminar anfordern oder Näheres unter

www.vereinfuerseelsorgeundpastoralpsychologie.de
im Internet erfahren.

Anmeldung

DER ANMELDEWEG

PfarrerInnen der Evang. Landeskirche in Württemberg richten ihre schriftliche Anmeldung auf dem Dienstweg über DekanIn und SchuldekanIn an:

Evang. Oberkirchenrat
Postfach 10 13 42
70012 Stuttgart

Die prinzipielle Zulassung erfolgt durch den Evang. Oberkirchenrat.

Alle anderen Personen richten ihre schriftliche Anmeldung an das

Seminar für Seelsorge-Fortbildung
Grüninger Str. 25
70599 Stuttgart

Hinweis: Trotz des Umzugs des Seminars in die Evangelische Diakonissenanstalt bleibt die Postadresse bestehen!

KURSANMELDUNG

für den Kurs

Kursname: _____

Kursnummer: _____

vom _____ bis _____

von

Name (ggf. mit Titel): _____

Vorname: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____

Beruf: _____

Telefon: _____

Telefax: _____

E-Mail: _____

_____ Datum

_____ Unterschrift

Die vorgesetzten Dienststellen sind einverstanden:

(Betrifft nur PfarrerInnen der Evang. Landeskirche in Württemberg)

DekanIn:

SchuldekanIn:

*Denn Augen haben und
betrachten ist nicht dasselbe.
Der Geist hat nämlich
seine eigenen Augen im
tiefen Fühlen meiner Seele.*

Augustin



ANREISE IN DIE EVANGELISCHE DIAKONISSENANSTALT STUTTGART

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- ▶ Vom Hauptbahnhof: Mit dem Bus Linie 42 (Richtung Erwin-Schöttle-Platz) bis Haltestelle Rosenberg-/Seidenstraße/Diakonie-Klinikum.
- ▶ Vom Rotebühlplatz/Stadtmitte: Mit der U-Bahn Linie 4 bis Haltestelle Rosenberg-/Seidenstraße/Diakonie-Klinikum.

Mit dem PKW in den Großraum Stuttgart:

- ▶ aus Richtung München über die A8 Ausfahrt S-Degerloch
- ▶ aus Richtung Reutlingen/Tübingen über die B27
- ▶ aus Richtung Mannheim/Heilbronn über die A81 Ausfahrt S-Zuffenhausen
- ▶ aus Richtung Ludwigsburg über die Bundesstraße B27
- ▶ aus Richtung Singen, Böblingen, Sindelfingen über die A81
- ▶ aus Richtung Karlsruhe über die Autobahn A8 am Autobahnkreuz Stuttgart Richtung S-Zentrum,
- ▶ Anschlussstelle S-Vaihingen Richtung S-Zentrum

Parkplätze:

- ▶ P1: Tiefgarage Diakonie-Klinikum, Einfahrt Lerchenstraße
Eingabe Navigationsgerät: PLZ 70176, Lerchenstraße 25
- ▶ P2: Tiefgarage Diakonie-Klinikum, Einfahrt Falkertstraße
Eingabe Navigationsgerät: PLZ 70176, Falkertstraße 46

Hinweis:

Da die Parkplätze begrenzt und außerdem teuer sind, empfehlen wir Ihnen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Stimmen aus den Kursen:

Mir hat im ganzen Kurs immer wieder die Verbindung von biblischen Bezügen, Theorie und Alltag gefallen.

Ich habe gespürt, dass ich schöne Perlen in meinem Glaubensschatz habe und wurde ermutigt, nach weiteren Perlen zu suchen.

Wichtig wurde für mich auch, darauf zu achten, wie ich jemanden aus dem „Sumpf“ ziehe, ohne dass ich selber hineingezogen werde.

Ich habe gelernt auf die verborgenen Signale eines Gesprächspartners mit aufmerksameren Sinnen zu hören.

Ich habe gelernt, die nötige Distanz in Gesprächen zu wahren, um so dem Gesprächspartner näher sein zu können.

Durch den Kurs ist meine Seelsorge erheblich tiefer, aber auch „leichter“ geworden.

Verletzlichkeit und Stärke gehören zusammen und bilden ein schönes Ganzes. Ich muss nichts an mir weghaben wollen.

Die biblischen Einheiten waren gut; bis heute sind mir die in der ersten Kurswoche gewählten biblischen Paten in wichtiger Erinnerung.